

# Loch im Dach der Wissenschaft

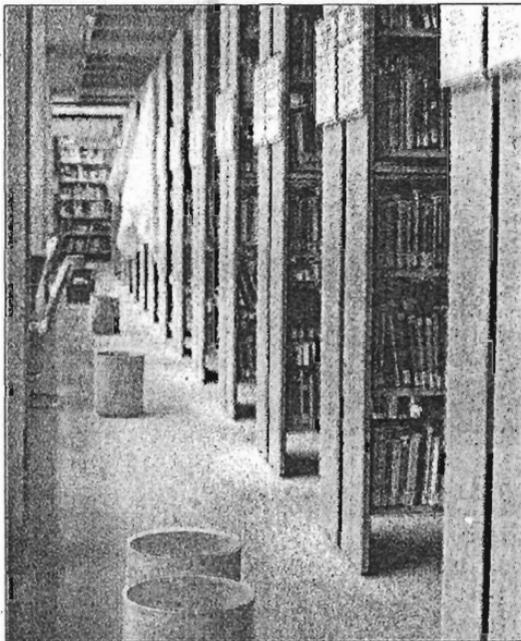
Es regnet in die Bibliothek / Eine Totalsanierung kostet eine Million Mark

VON HARALD RAAB

**REGENSBURG.** Das Dach des Philosophie-Theologie-Gebäudes der Regensburger Universität ist undicht. Regenwasser rinnt in den großen Bibliothekssaal. Die vollständige Erneuerung des Daches kostet eine Million Mark.

Immer wenn es mehrere Tage hintereinander regnet, schaut der Kanzler der Regensburger Uni, Hans-Hagen Zorger, besorgt zum Himmel, dito die Herren und Damen des Uni-Bauamts. Ihre bange Frage: Halten die 30 bis 40 Jahre alten Flachdächer oder nicht?

Akut gefährdet sind vor allem die über 3000 Quadratmeter des Flachdachs des Philosophie-Theologie-Gebäudes. Im Bibliothekssaal hat man sich bereits daran gewöhnt, Wannen und Plastik-Papiertonnen bereitzuhalten, und auf der besonders gefährdeten Galerie werden die Bücherregale mit Plastikfolien abgedeckt.



Mit Eimern wird das Tropfwasser aufgefangen.

Foto: Kober

Nach mehreren Regentagen – und auch eine Zeit danach – fließt und tropft Wasser aus den Ritzen der Be-

tondecke. Der stellvertretende Leiter des Uni-Bauamts, Bauoberrat Franz Ertl: „Das Problem ist erkannt. Eine Firma ist dabei, die undichten Stellen aufzusuchen und abzudichten. Das gestaltet sich bei einem Flachdach nicht einfach, weil die Wasseraustrittsstelle nicht direkt unter dem Loch oder dem Riss der Folie auf dem Dach zu finden ist.“ Im nächsten Jahr wird das gesamte Dach erneuert. Kosten: eine Million DM.

Ertl plädiert trotzdem für das Flachdachprinzip der Unigebäude: „Länger als 30 bis 40 Jahre macht es auch kein anderes Dach. Die komplizierte Grundriss-Struktur der Universitätsgebäude wäre ohne Flachdächer gar nicht möglich gewesen. So ist auch die Raumnutzung optimaler.“

Kanzler Zorger: „Wir sind dabei, ein Sanierungskonzept für die ganze Universität zu erstellen. Das kostet aber zig Millionen.“ Ob der Freistaat das alles finanzieren könne, sei ungewiss. Vorrang hätten die viel älteren Universitäten wie Würzburg.